

GEOGRAPHISCHES KOLLOQUIUM / LECTURE SERIES

Donnerstag, 08.11.2018, 16 Uhr c.t., Raum 00319 C01

ELMAR THEVEßEN

(stellvertr. Chefredakteur des ZDF)

"Lügen, Lecks und Desinformation - die digitale Destabilisierung von Gesellschaften"

Der Präsidentschaftswahlkampf in den USA wurde mit Lügen, Leaks und Desinformation geführt. Im deutschen Bundestagswahlkampf gab es ähnliche Vorfälle. Hinter den Kampagnen stecken oft populistische und extreme Parteien und Strömungen, dies sich teils aber - wissentlich oder nicht - zum Werkzeug geheimdienstlicher Einflussoperationen machen. Das Ziel: Den Wahlkampf für die Wahl zum Europaparlament massiv zu beeinflussen. Wir beobachten eine dramatische Veränderung in den Kommunikationsstrukturen politischer Entscheidungsträger: Soziale Netzwerke dienen als Plattform, systematisch werden Unwahrheiten und Desinformationen selbst in höchsten Ebenen gestreut, die in ihrer Quantität und Geschwindigkeit kaum noch alle widerlegt werden können. Welche Folgen hat das für unsere Gesellschaft?

Wie erkennt man falsche Nachrichten, was kann man tun gegen erfundene, verfälschte oder hetzerische Meldungen? Was tun die klassischen Medien, denen von Teilen der Bevölkerung vorgeworfen wird, gesteuert zu sein und daher absichtlich Unwahrheiten zu verbreiten. Das Wort „Lügenpresse“ wird ihnen als Schimpfwort entgegengeworfen. Sie aber verfügen über die Kompetenz, Sachverhalte zu recherchieren, zu überprüfen und einzuordnen, über Instrumente für Faktenüberprüfung oder Plausibilitätskontrolle. Ihnen kommt gerade bei den derzeitigen gesellschaftlichen Veränderungen die Aufgabe als vierte Gewalt zu.

Einführung und Diskussionsleitung: Prof. Dr. Volker Wilhelmi